

EINLADUNG

zur

Gremium	Sitzungstermin	Wetter (Ruhr),
4. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Demografie und öffentliche Ordnung 2016	16.11.2016	03.11.2016
Sitzungsort	Sitzungsbeginn	
Feuerwehrgerätehaus Altwetter, Wasserstr. 16, 58300 Wetter (Ruhr)	17:00 Uhr	

Wichtiger Hinweis:

Auf die Ausschließungsgründe nach § 31 GO wird hiermit ausdrücklich aufmerksam gemacht. Wer annehmen muss, befangen zu sein, hat den Ausschließungsgrund unaufgefordert vor Eintritt in die Verhandlungen d. Vorsitzenden anzuzeigen und den Sitzungsraum zu verlassen; bei einer öffentlichen Sitzung kann sie/er sich im Zuhörerraum aufhalten.

Öffentliche Sitzung

- 1. Einwohneranfragen**
- 2. Hausärztliche Versorgung in Wetter (Ruhr)**
 - Drucksache-Nr. 2016155 -
 - Vorlage wird nachgereicht -
- 3. Ertüchtigung des Feuerwehrgerätehauses Wengern**
 - Drucksache-Nr. 2016152 -
- 4. Beratung des Haushaltsplanentwurfs für das Jahr 2017 einschließlich der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2017 - 2022**
- 5. Mitteilungen**
- 6. Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Hinweis:

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2017 der Stadt Wetter (Ruhr) ist wie folgt auf der Homepage der Stadt zu finden:

www.stadt-wetter.de / Service in Wetter / Haushalt / Entwurf 2017

Sollten Sie an der Sitzung nicht teilnehmen können, bitte ich Sie, Ihre Stellvertreterin / Ihren Stellvertreter und ggf. die Verwaltung (Tel. 840-344 oder 840-301) zu benachrichtigen.

Haltaufderheide
Vorsitzende

STADT WETTER (RUHR)

ÖFFENTLICHE

NICHTÖFFENTLICHE

VORLAGE DER VERWALTUNG
DRUCKSACHE-NR: 2016152

FB/FD : 4/4
Verfasser/in: Frau Habbes
Datum: 27.10.2016

Beratung und Beschluss	<input type="checkbox"/>	R A T	am:
	<input type="checkbox"/>	Hauptausschuss	am:
	<input checked="" type="checkbox"/>	Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung (Fachausschuss)	am: 16.11.2016

Betreff:

Ertüchtigung des Feuerwehrgerätehauses Wengern

Beschlussvorschlag:

Begründung:

Die Feuerwache Trienendorfer Straße 7 wurde im Rahmen einer Gefährdungsbeurteilung der freiwilligen Feuerwehr mit dem hierfür bestellten Sicherheitsingenieur Herrn Lollert vom Zentrum für Arbeitsmedizin & Arbeitssicherheit Iserlohn (ZAA) am 15.02.2016 begangen und eine Gefährdungsbeurteilung erstellt.

Im Gebäude befinden sich zwei Fahrzeughallen, bei denen erhebliche Mängel festgestellt wurden.

Zwischen Fahrzeugen und Gebäudeteilen ist der geforderte seitliche Abstand von 0,5 m (ohne Außenspiegel) und nach oben von 0,2 m nicht vorhanden. Da bereits jetzt Gefährdungen bestehen und bei einer Neuanschaffung von Fahrzeugen diese in der Regel größer als die vorhandenen sind, wird die Unterbringung in den vorhandenen Hallen so nicht möglich sein.

Erste Untersuchungen haben ergeben, dass ein Umbau des Sturzes und ein Auswechseln der Fahrzeugtore die Ein- und Ausfahrt der zukünftig größeren Fahrzeuge zwar möglich macht, aber der notwendige und geforderte Abstand zwischen den Fahrzeugen bzw. den Fahrzeugen und der Gebäudeteile keinesfalls erbracht werden kann.

Weitere Mängel sind im Bereich der Umkleiden, Lagermöglichkeiten und Sanitärbereiche aufgezeigt worden.

Für die geforderte schwarz/weiß-Trennung sind die jetzigen Umkleiden zu klein. Die Lagermöglichkeiten u.a. für Gefahrstoffe sind zu knapp bemessen. Die Sanitäreinrichtungen sind eben-

falls zu klein und die Wegebeziehungen innerhalb des Gebäudes im Notfall als äußerst ungünstig zu bezeichnen.

Eine Erweiterung des Gebäudes und ein innerer Umbau sind daher unumgänglich.

Für die Untersuchung der Möglichkeiten, auf dem Grundstück eine Erweiterung durchzuführen und welche Kosten hierfür entstehen, sind die ersten Lösungsansätze erarbeitet worden.

Weitere Planungen sind nun erforderlich. Die für 2018 geplanten Haushaltsmittel für Planungsleistungen in Höhe von 20.000,- € sollen daher vorgezogen werden und für das Haushaltsjahr 2017 Planungsmittel in Gesamthöhe von 60.000,- € veranschlagt werden.



Haushaltsauswirkungen

Konsumtiv

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen: ja nein

	pro Jahr Ergebnisrechnung	pro Jahr Finanzrechnung
Steuern und ähnliche Abgaben		
Zuwendungen und allg. Umlagen		
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
Privatrechtliche Leistungsentgelte		
Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
Sonstige Erträge		
Summe Ertrag		
Personalaufwand		
Aufwand für Sach- und Dienstleistungen		
Abschreibungen		
Transferaufwendungen		
Sonstiger Aufwand		
Summe Aufwand		
Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit		
Ertrag - Aufwand		

Betroffene/s Produkte:

Bemerkung:

Investiv

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen: ja nein

Einzahlung/Auszahlung	einmalig
Kostenbeiträge Dritter	
Zuwendungen	
Sonstige Einzahlungen	
Summe Einzahlungen	
Auszahlungen	
Saldo aus Investitionstätigkeit	
Einzahlung - Auszahlung	

Ertrag/Aufwand in den Folgejahren	einmalig
Auflösung der Zuwendung	
Sonstige Erträge	
Summe Ertrag	
Personalaufwand	
Aufwand für Sach- und Dienstleistung	
Abschreibung	
Sonstiger Aufwand	
Summe Aufwand	
Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	
Ertrag - Aufwand	

Betroffene/s Produkte:

Bemerkung: